



Pressemitteilung

Alleenschutzgemeinschaft e.V.

5.11.2010

Vorsitzende Cornelia Behm MdB
Tel: 030/227-71565
Postfach 060134
10051 Berlin
info@alleenschutzgemeinschaft.de
www.alleenschutzgemeinschaft.de

Brandenburger Regierungskoalitionen ohne Herz für Alleen

Als „Trauerspiel“ hat heute die Vorsitzende der Alleenschutzgemeinschaft (ASG), Cornelia Behm, die gestrige Ablehnung der Brandenburger Volksinitiative durch die Fraktionen von SPD und Linken, flankiert von der FDP, im Hauptausschuss des Landtages bezeichnet.

„Hier wurde eine große Chance zur Verbesserung des Brandenburger Alleenschutzes vertan. Statt konkrete Maßnahmen zum Erhalt und Schutz der Alleen zu beschließen, werden unverbindliche Prüfaufträge in Aussicht gestellt.“

„Das breite Engagement aus der Bevölkerung, dass die Volksinitiative ‚Rettet Brandenburgs Alleen‘ erfahren hat, wird durch die Beschlüsse von Haupt- und Infrastrukturausschuss in keiner Weise angemessen gewürdigt.“

Besonders kritisch hob Behm hervor, dass auch in Zukunft mehr gefällt als nachgepflanzt werden darf. „Als landschaftsprägende Elemente werden die Alleen in den kommenden Jahren aus vielen Regionen verschwinden“ befürchtet die ASG-Vorsitzende.

Die Alleenschutzgemeinschaft ist ein bundesweit organisierter Verein zum Erhalt und Ausbau des Alleenbestandes in Deutschland, deren Mitglieder die namhaften deutschen Umweltverbände, zahlreiche Bundestagsabgeordnete sowie im Alleenschutz engagierte Bürgerinnen und Bürger sind. Die Alleenschutzgemeinschaft wirbt seit 2002 gemeinsam mit dem Bundesumweltministerium mit der Kampagne „Deutsche Alleen durch nichts zu ersetzen“ für den Alleenschutz.

Zu den Aufgaben der ASG gehören die Förderung von Neupflanzungen an Straßen und Wegen, die Aufklärung von Öffentlichkeit, Behörden und Entscheidungsträgern über die Bedeutung von Alleen als wertvolles Kultur- und Naturgut sowie der Einsatz für rechtliche Rahmenregelungen, die den Alleenschutz verbessern.